



## Personalbogen

zum Antrag auf öffentliche Bestellung und Vereidigung als Sachverständige/r durch die Industrie- und Handelskammer zu Köln

Anrede (m/w/d/): \_\_\_\_\_

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_ Geburtsort: \_\_\_\_\_

Staatsangehörigkeit: \_\_\_\_\_

wohnhaft in (Straße, PLZ, Ort, Telefon-/Fax-Nummer, E-Mail etc.):

---

---

---

beantragtes Sachgebiet: \_\_\_\_\_

---

1. Sind Sie schon einmal von einer Industrie- und Handelskammer, Behörde oder ähnlichen Institution als Sachverständige/r öffentlich bestellt und vereidigt worden?

Nein

Ja  Wann und von wem?

---

2. Haben Sie schon einmal einen Antrag auf öffentliche Bestellung und Vereidigung gestellt?

Nein

Ja  Wann und bei welcher Institution?

---

Mit welchem Ergebnis?

---

3. Schul- und Hochschulausbildung (Angabe abgelegter Schul-, Fachschul-, Fachhochschul- oder Hochschulausbildungen):

---

---

4. Berufsausbildung (Ausbildung, Ausbildungsabschluss, andere Prüfungen):

---

---

5. Arbeits- oder Dienstverhältnis (nur zu beantworten, wenn Sie in einem Arbeits-, Dienst- oder Beamtenverhältnis stehen):

Nein

Ja  Arbeitgeber \_\_\_\_\_

6. Es ist gewährleistet, dass die Sachverständigentätigkeit unabhängig und unparteilich gemäß den Pflichten eines/r öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen ausgeübt werden kann:

Ja  Bitte fügen Sie die Freistellungserklärung bei.

Nur bedingt ja  Bitte benennen Sie Art und Umfang der Beschränkungen:

---

7. Verfügen Sie jederzeit über die zur Ausübung der Tätigkeit als Sachverständige/r erforderlichen Einrichtungen?

Ja

Nein  Benennen Sie bitte Art und Umfang der Beschränkungen:

---

8. Tätigkeit als Sachverständige/r

- a) Sind Sie bereits als Sachverständige/r tätig?

Nein

Ja  Falls ja: Seit wann? \_\_\_\_\_

**b)** Wie viele Gutachten haben Sie in den letzten 36 Monaten im Bereich des/der beantragten Sachgebiete/s erstellt?

für Gerichte und Staatsanwaltschaften \_\_\_\_\_  
für sonstige Behörden \_\_\_\_\_  
für Versicherungen \_\_\_\_\_  
für sonstige private Auftraggeber \_\_\_\_\_  
... davon Schiedsgutachten \_\_\_\_\_

**c)** Sind Sie hauptberuflich als Sachverständige/r tätig?

Ja   
Nein

**d)** Arbeiten Sie schwerpunktmäßig für einen Auftraggeber?

Nein   
Ja  Falls ja, bitte Auftraggeber angeben:

---

**e)** Haben Sie in den letzten drei Jahren an Lehrgängen oder Seminaren teilgenommen, die für Ihre Fortbildung als Sachverständige/r von Bedeutung sind?

Ja  Falls ja, bitte Nachweise beifügen.  
Nein

**9.** Sind Sie von einer Gesellschaft zertifiziert worden?

Nein   
Ja  Falls ja, bitte Gesellschaft, Zeitpunkt und Sachgebiet der Zertifizierung angeben

---

**10.** Liegen bei Ihnen Beeinträchtigungen des Gesundheitszustandes vor, die Ihre Tätigkeit als öffentlich bestellte/r und vereidigte/r Sachverständige/r auf dem beantragten Sachgebiet einschränken oder einschränken können?

Nein   
Ja   
Weiß nicht genau

Bitte gegebenenfalls erläutern:

---

---

11. Dem Antrag sind folgende Nachweise beigefügt:

- tabellarischer Lebenslauf;
- Passfoto (bitte im JPEG-Format beifügen);
- ausführliche Tätigkeitsbeschreibung (beruflicher Werdegang) bezogen auf das beantragte Sachgebiet;
- eine Liste aller in den letzten drei Jahren vor Antragstellung erstellter Gutachten auf dem beantragten Sachgebiet;
- Durchschriften von mindestens drei Gutachten/Arbeitsproben für jedes beantragte Sachgebiet  
Bitte beachten: Nähere Angaben zur erforderlichen Anzahl und zum Inhalt der einzureichenden Gutachten ergeben sich aus den fachlichen Bestimmungsvoraussetzungen zum jeweiligen Sachgebiet. Die Gutachten sollten nicht älter als drei Jahre sein und zum Nachweis Ihrer besonderen Sachkunde geeignet sein. Falls das Einverständnis des jeweiligen Auftraggebers zur Weitergabe des Gutachtens im Rahmen des Antragsverfahrens nicht eingeholt werden kann, sind die Gutachten in anonymisierter Form einzureichen;
- Referenzliste mit der Angabe von fünf bis zehn Personen, die Auskunft über Ihre persönliche Eignung, besondere Sachkunde und die Gewähr der Unparteilichkeit geben können. Bitte nicht selbst anschreiben, nur benennen. Personen, mit denen Sie persönlich verbunden sind oder die keine aussagekräftige Referenz erstellen können, sollten in der Regel nicht benannt werden. Bitte vollständigen Namen, Anschrift, berufliche Funktion/Stellung angeben;
- Teilnahmebestätigungen über den Besuch von Fortbildungsveranstaltungen im beantragten Sachgebiet;
- Nachweis über den Besuch von Seminaren zu den notwendigen Rechtskenntnissen (Tätigkeit als Gerichts-, Privat- und Schiedsgutachter);
- Kopien aller antragsrelevanter Zeugnisse, Diplome, Arbeitszeugnisse oder sonstiger Urkunden, insbesondere über die Berechtigung zur Führung akademischer Titel oder Grade oder sonstiger Berufsbezeichnungen;
- aktuelles polizeiliches Führungszeugnis zur Vorlage bei einer Behörde (Belegart OB);
- aktuelle steuerliche Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes;
- ggf. Freistellungserklärung des Arbeitgebers/Dienstherren (Vordruck)
- Erklärung zu den wirtschaftlichen Verhältnissen und der persönlichen Zuverlässigkeit (Vordruck)
- Ggf. Zertifizierungsunterlagen

Ich versichere, dass die vorstehend gemachten Angaben der Wahrheit entsprechen und der Fragebogen nach bestem Wissen und Gewissen vollständig beantwortet ist, sowie, dass die eingereichten Gutachten von mir persönlich ohne Mithilfe Dritter erstellt worden sind.

Ort/Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_